



Einblicke

der Evangelisch - Freikirchlichen
Gemeinde Andernach (Baptisten)

Gemeindebrief Juni und Juli 2019



Jesus Christus spricht:

Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Johannes 14,26

Der Heilige Geist im Alltag

Mein Wunsch: Kraftvoll leben

Den Chinesen Lu Xiaojun und mich verbindet etwas: unsere Gewichtsklasse. Es gibt aber auch einen Unterschied: Er reißt beim Gewichtheben 176 kg in die Höhe – ich nicht. Schade eigentlich. Denn auch ich möchte gerne kraftvoll leben. Das muss nicht unbedingt ein 176-kg-Gewicht sein. Aber meinen Alltag möchte ich doch gerne kraftvoll gestalten: ob Arbeitszeit oder Freizeit, Beziehungen zu Menschen oder zu Gott. Ich möchte aktiv leben, anstatt von äußeren Umständen „gelebt“ zu werden. Dynamik, Mut, Frische – all das wünsche ich mir für mein Leben.

Stichwort „Dynamik“

Beim Stichwort „Dynamik“ sind wir direkt dran beim Titelthema des Gemeindebriefs: „Der Heilige Geist im Alltag“. Denn von Kraft (griechisch: dynamis) ist in Apg. 1,8 die Rede. Die Jünger sind im Gespräch mit dem auferstandenen Jesus, der im Begriff steht, in den Himmel aufzufahren. Doch das tut er nicht ohne ein Versprechen: „Ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist.“

Der Anschluss an die Kraftquelle

Die Verheißung von Kraft hört sich prima an. Wie aber kommt der Heilige Geist zu mir? Eph. 1,13-14 macht deutlich: Ein jeder, der die rettende Botschaft von Jesus Christus für sich persönlich in Anspruch nimmt, also durch Jesu stellvertretendes Opfer am Kreuz in eine versöhnte Beziehung zum Vater tritt, der erhält auch den Heiligen Geist. Der Gläubige braucht auf die Ankunft des Geistes Gottes nicht mehr zu warten. Er ist längst da! Die bestimmende Kraft der Sünde (Röm. 7,17.20) wird durch den Heiligen Geist ersetzt, der jetzt in dem Gläubigen Wohnung nimmt (Röm. 8,9.11).

Der Anschluss an die Kraftquelle ist also gelegt. Man kann es mit einem neugebauten Haus vergleichen. Die Mauersteine sind gesetzt, das Dach errichtet, die Verkabelung wurde im Haus vorgenommen und – ganz entscheidend – über einen neugesetzten

Stromkasten ist das Haus nun auch an das groß angelegte Stromnetz der Region angeschlossen. Der Anschluss an die Kraftquelle steht! So ist auch der Mensch, der sein Leben bei Jesus festgemacht hat, an die Kraftquelle des Heiligen Geistes angeschlossen.

Licht einschalten

In manchen Zimmern des Neubaus sieht es aber noch dunkel aus. Woran liegt's? Ach ja, Licht anschalten! Der Anschluss an die Stromquelle ist da, aber ich muss auch noch ins Zimmer gehen und auf den Lichtschalter drücken. – Was für ein Haus gilt, trifft in ähnlicher Weise auch auf unser Lebenshaus zu. Auch hier kann es nötig sein, in Hinterzimmern unseres Lebens im Bilde gesprochen auf den Lichtschalter zu drücken, also sie für Gott bewusst zu öffnen und so die Kraft des Heiligen Geistes auch in diesem Bereich meines Lebens seine Wirkung entfalten zu lassen.

Kraftvoll leben: 100 Watt statt Feuerstein-Funken

Eine ermutigende Sicht: Anstatt mit eigenem Feuerstein-Geklopfe selbst zu versuchen, ein wenig Helligkeit zu erzielen, darf ich den Anschluss an die Kraftquelle des Heiligen Geistes in Anspruch nehmen. Kraftvoll leben ist nicht aus eigener Kraft, sondern durch die Verbindung mit dem Heiligen Geist möglich. Daher fordert uns Paulus heraus: „Wandelt im Geist!“ (Gal. 5,16), was nicht nur ein Leben in der Nähe Gottes, sondern besonders ein Leben aus der Kraft, die der Geist Gottes dir darreicht, beschreibt.

Und die Praxis?

Die Theorie hört sich nett an. Doch wie kann ich das im Alltag leben? Die Auswirkungen eines Lebens, das durch den Geist Gottes bestimmt ist, werden als Frucht beschrieben (Gal. 5,22-23). Es ist für das menschliche Zusammenleben wohlschmeckend, braucht aber Zeit zum Reifen. Täglich neu die Nähe Gottes zu suchen, den Lichtschalter beim Tagesstart anzuknippen und dem Heiligen Geist den Raum zu geben, um in den verschiedensten Zimmern und Zeiten deines Tages zu wirken – all das wird zu einem stetigen Wachstum der Frucht des Geistes in deinem Leben beitragen.

Ganz praktisch: Lobpreis und ein dankbarer Lebensstil öffnen für das Wirken des Heiligen Geistes in deinem Leben (Eph. 5,18-20).

Einen von Gottes Geist gekräftigten Alltag wünscht euch

Euer Matthias Schmidt

Unsere Hauskreise



Hauskreis Kirchberg

wechselnde Orte, 14-tägig, dienstags 19 Uhr
Kontakt: Anette & Peter Dörr 02632 / 42099

Hauskreis Rennweg

wechselnde Orte, 14-tägig, donnerstags 19:30 Uhr
Kontakt: Anje & Joachim Kreßmann 0176 / 61142519

Hauskreis Ettringen

Golostr. 12, 56729 Ettringen
wechselnde Tage, 20 Uhr
Kontakt: Gabriele Lippoldt 02651 / 9519172

Gottesdienste im Juni und Juli

	Prediger	Besonderheiten
02.06. So 10 Uhr	Eva Dittmann	Abendmahl
09.06. So 10 Uhr	Edmund Wiens	OpenDoors
16.06. So. 10 Uhr	Jürgen Tibusek	
23.06. So 10 Uhr	Gabriele Lippoldt	
30.06. So 10 Uhr	Sigrid Langenscheid	Abendmahl
07.07. So 10 Uhr	Aaron Meinert	
14.07. So 10 Uhr	Dr. Wolfgang Bluedorn	
21.07. So 10 Uhr	Felix Kibogo	
28.07. So 10 Uhr	Gabriele Lippoldt	

Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir ein, bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Gebäck noch gemütlich beieinander zu sitzen und den Sonntagvormittag ausklingen zu lassen.

Herzlich willkommen!

Dankbarer Rückblick auf den deutsch-persischen Gottesdienst

Voller Spannung haben wir als Gemeinde den Gottesdienst mit den iranischen Christen am 7. April 2019 erwartet. Wir hatten viele iranische Gäste aus Neuwied, aus Koblenz und aus Wiesbaden, so dass unser Saal gut gefüllt war. Es war ein wunderbares Erlebnis, international Gottesdienst feiern zu können. Für unsere iranischen Brüder war es sehr aufregend, denn sie fühlten sich als Gastgeber und waren ja auch aktiv an der Gottesdienstgestaltung beteiligt. Wie gewünscht, hatte der iranische Pastor eine Predigt vorbereitet, die er Abschnittsweise auf Persisch und Deutsch vortrug. Dadurch hatten die Iraner die Möglichkeit, einmal 100% einer Predigt zu verstehen. Und für uns Deutsche war es auch eine sehr tief gehende Predigt. Ein intensiver Moment war, als wir gemeinsam das Vaterunser gebetet haben: Satz für Satz auf Persisch und auf Deutsch. Es war wunderbar zu spüren, dass wir über alle Sprachgrenzen hinweg, an den einen Vater im Himmel glauben. Auch das gemeinsame Singen hat uns verbunden und sicherlich in besonderer Weise das Lied, das wir als Deutsche in persischer Sprache eingeübt hatten.

Beim anschließenden Mittagessen gab es viel zu besprechen und Kontakte wurden geknüpft. Beim Gesprächskreis mit dem Pastor gab es Fragemöglichkeit und der Bedarf war riesig.

Die Freude und Dankbarkeit der Iraner war sehr beeindruckend und für uns als Gemeinde war es eine Möglichkeit, die Community der iranischen Christen in Deutschland zu stärken und ihnen auf ihrem Glaubensweg weiter zu helfen.

Anette Dörr

LOBPREIS PERSISCH-DEUTSCH

Azim ast name to Isa
Djalal bar name to Isa
Ghodrat as ane to Isa
Setaiem name ghodusat Isa

عظیم است نام تو عیسی
جلال بر نام تو عیسی
قدرت از آن تو عیسی
ستاییم نام قدوست عیسی (۲)

*(Groß ist dein Name, Jesus. Ehre dem Namen Jesus.
Dein ist die Macht, Herr Jesus. Wir loben dich, erhöhter Jesus.)*



Frauentreff

Herzliche Einladung an alle Frauen zu unserem Frauentreff.

In der Regel treffen wir uns immer den ersten Freitag im Monat um 19 Uhr.

Ansprechpartnerin: Marion Kursawe, Tel: 02652 / 939532

Bekannte Person - neue Aufgabe

Am 1. April 2019 habe ich die **diakonische Aufgabe der Seelsorge** übernommen. Einige von Euch habe ich seitdem schon besucht – in ganz unterschiedlichen Situationen sind wir ins Gespräch gekommen.



Ich möchte meinen Dienst ein wenig vorstellen:

Bei den Besuchen geht die Kontaktaufnahme in der Regel von mir aus. Ich spreche euch an und wenn ich euch besuchen darf, vereinbaren wir einen Termin.

Selbstverständlich ist es auch möglich, sich bei mir zu melden. Diese Besuche bieten die Möglichkeit, sich besser kennen zu lernen, über Erlebtes, Fragen, Sorgen und Nöte zu reden. In Gottes Wort werden wir aufgefordert für Kranke zu beten. Auch das gehört zum Dienst in der Seelsorge.

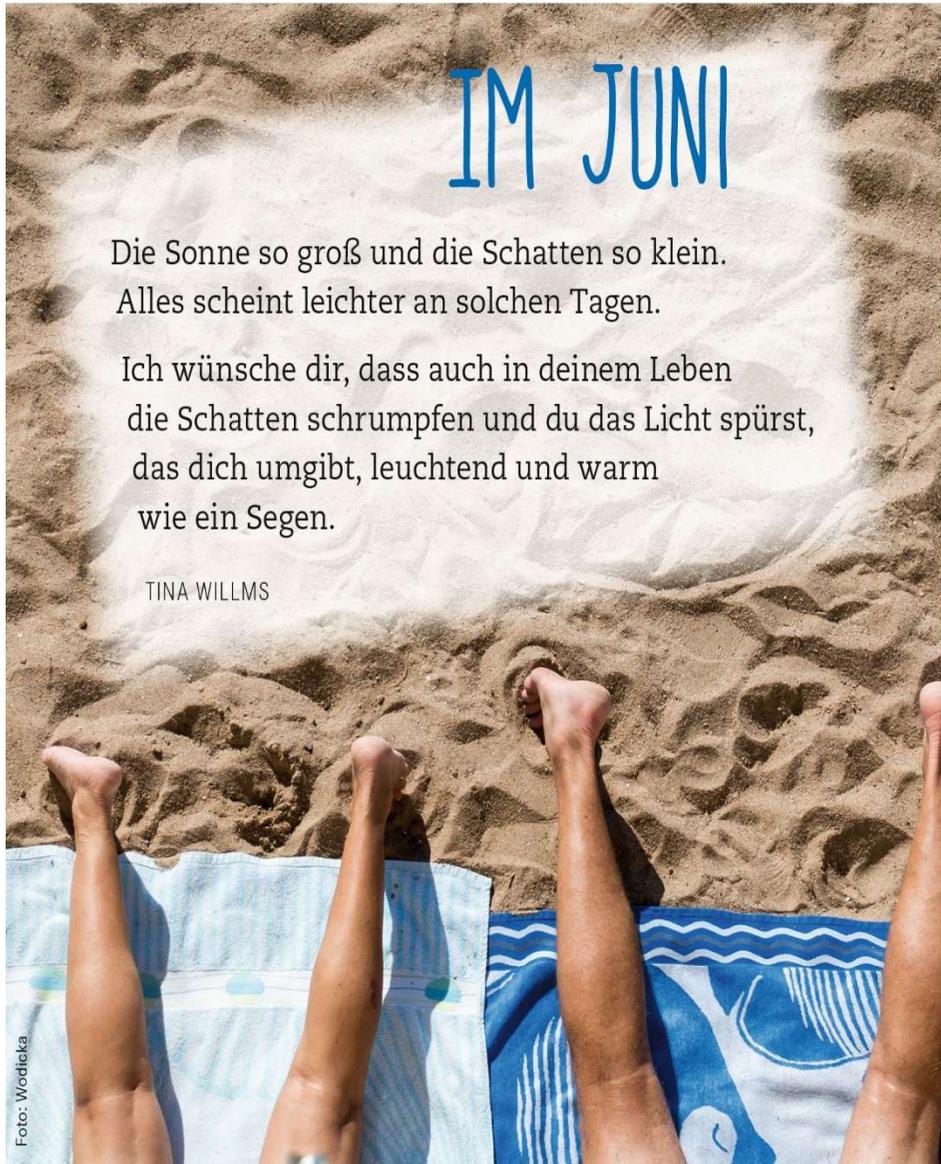
In Glaubens- und Lebensfragen möchte ich euch seelsorgerlich begleiten. Gemeinsam können wir versuchen unter dem Wort Gottes und im Gebet Antworten zu finden.

Belastende Ereignisse, auch eigene Schuld dürfen ausgesprochen und vor Gott gebracht werden.

Schweigepflicht und das Einhalten des Seelsorgegeheimnisses sind im Amt der Seelsorge verpflichtend und für mich persönlich selbstverständlich.

Seelsorge ist für mich immer freiwillig und unverbindlich. Es geht um eure Bedürfnisse und ich möchte euch mit meinem Amt dienen.

Gabriele Lippoldt



Geburtstage im Juni und Juli

**Verlasse dich auf den Herrn
 von ganzem Herzen
 und verlass dich nicht auf deinen Verstand;
 sondern gedenke an ihn
 in allen deinen Wegen,
 so wird er dich recht führen.**



Sprüche 3,5+6

Für dein neues Lebensjahr wünschen wir dir diese Gewissheit,
 dass Du Dich in allen Lebenslagen auf Deinen Herrn, Jesus
 Christus verlassen kannst.

06.06.	Rappenecker	Jan Christo
13.06.	Rückert	Erhard
22.06.	Espig	Wolfgang
22.06.	Kitzmann	Petra
15.07.	Espig	Jens

Termine

1. Treffen zur Planung der Gottesdienste

Wir treffen uns am 24. Juli 2019 um 19:30 Uhr bei Marion Kursawe, um die nächsten Gottesdienste zu planen.

2. Gottesdienst mit Open Doors

Am Pfingstsonntag, am **09. Juli 2019** erwarten wir einen Referenten von OpenDoors, eine Gesellschaft im Dienst verfolgter Christen weltweit. Er wird sprechen zum Thema „Gefährlicher Glaube“.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst, um 10 Uhr, in unserer Gemeinde.



Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Sonntag	10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag	19 Uhr Hauskreis Kirchberg (14-tägig)
Donnerstag	19:30 Uhr Hauskreis Rennweg (14-tägig)
Freitag	19 Uhr Frauen-Treff (1. Fr im Monat)

**Redaktionsschluss
für August 2019: 21.07.2019**

Herausgeber: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Gemeindehaus	Taubentränke 6, 56626 Andernach	
Gemeindeleitung	Anette Dörr Joachim Rückert	Gabriele Lippoldt
Pastor	Peter Schulte Email: PSchulte01@aol.com	0176 / 41042561
Diakonat Seelsorge	Gabriele Lippoldt	
Redaktion	Joachim & Anje Kreßmann email: anjo.kressmann@rz-online.de	0176 / 61142519
Internet	www.efg-andernach.de	
Bank-Konten	SKB Bad Homburg: IBAN DE51 5009 2100 0000 5319 01 BIC GENODE 51BH2 KSK Mayen IBAN DE63 5765 0010 0097 0021 33 BIC MALADE 51MYN	